Stadtwappen, Signet und Logo

- Stadtwappen (bis 1989)
- Kronen-Signet (1990 – 1999)
- Dom-Logo (1999 - heute)

Prägnanz eines Logos

Dom-Logo Schwächen

- lockerer, dünner Strich
- fast impressionistisch anmutende Zeichnung
- fehlende Prägnanz bzw. Signifikanz durch die fragile Konstruktion der Striche
- In der Verkleinerung ist das Dom-Logo nicht mehr gut darstellbar (Konturen werden unscharf, Farben verschwimmen)
- Im direkten Vergleich mit anderen Logos verliert es an gestalterischer Kraft
- Selbst die geistige Urheberin des Logos, Jutta Weiß, sieht, dass es „in die Jahre gekommen ist“ (Rheinpfalz vom 21. Juni 2016) und einer Ablösung bzw. eines „Relaunches“ bedarf

Schwäche 1: Verkleinerungen

Pilgervater – Kirchen, Klöster, Pilgerstätten	6,00 € p.P.
Pilgerstatue, Maximilianstraße	4,00 € mit SpeyerCARD
Jüdisches Leben in Speyer	6,00 € p.P.
Domhauptportal, Domplatz	4,00 € mit SpeyerCARD
Speyerer Genießprobe*	
Weinstudio Pfalz, Schulergasse 2	29,00 € p.P.
„Gründerzeiten“ – Führung zum Weltgästeführertag am 21.02.2016	kostenfrei
Domhauptportal, Domplatz	Spende erbeten
Radwanderung rund um Speyer	
Postplatz am Altpörtel	kostenfrei
Detektive, Agenten & Spione	4,00 € zzgl.
Historisches Museum der Pfalz	12,50 € Eintritt
Speyer, Domplatz 4	
Forum (Museumsinnenhof)	
Streifzüge durch das barocke Speyer	6,00 € p.P.
Tourist-Information, Maximilianstr.13	4,00 € mit SpeyerCARD
	4,00 € für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte
Familienkarte	14,00 €/Kinder bis 10 Jahre kostenfrei

*Voranmeldung erforderlich

Die Teilnahmekarten für die Erlebnisführungen und Stadtrundgänge erhalten Sie in der Tourist-Information.
Weitere Informationen: 06232/142392,
E-Mail: touristinformation@stadt-speyer.de

Impressum
Herausgeber: Tourist-Information Speyer, Maximilianstr. 13, 67346 Speyer
E-Mail: touristinformation@stadt-speyer.de, Internet: www.speyer.de
Gesamtherstellung: Druckmedien Speyer GmbH, Speyer
Fotos: Stadt Speyer, Stand: Dezember 2015

Treffpunkt. SPEYER

Öffentliche
Erlebnisführungen
und Stadtrundgänge
in Speyer
2016

Tourist-Information
Speyer

Abnehmende Prägnanz in der Verkleinerung

- Farbe

- Schwarz-Weiß

Schwäche 2: Kooperationen, Logo-Leisten

Zum dritten Mal schlägt die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz mit ihrem Chefdirigenten Karl-Heinz Steffens ihre Sommerresidenz in Speyer auf. Im historischen Ratssaal, unter freiem Himmel, in der Gedächtniskirche und im Kinder- und Jugendtheater steht 2016 das wunderbare Werk von Franz Schubert Mittelpunkt des stimmungsvollen Festivals.

SCHUBERTFEST SPEYER 30. JUNI – 3. JULI 2016

FR : 1. JULI 2016 : 19:30 Speyer, Open Air im Rathausinnenhof Serenade I Mitglieder der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Nino Rota Nonett für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass Franz Schubert Oktett für Klarinette, Horn, Fagott und Streicher F-Dur, op. 166, D. 803	SA : 2. JULI 2016 : 19:30 Speyer, Open Air im Rathausinnenhof Serenade II Mitglieder der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Franz Schubert 5 Deutsche Tänze mit Coda und 7 Trios, D. 90 Johann Strauß / Arnold Schönberg Kaiserwalzer, op. 437 Wein, Wein und Gesang op. 333 „Rosen aus dem Süden“, op. 388 Johann Strauß / Anton Webern Deutsche Tänze, D. 820 Schatz-Walzer, op. 418	SO : 3. JULI 2016 : 18:00 Speyer, Gedächtniskirche Schlusskonzert Karl-Heinz Steffens, Dirigent Anne-Katrin Steffens, Sopran Kimberley Boettger-Soller, Alt Jonas Wuermeling, Tenor Shimon Yoshida, Tenor Alexander Klechle, Bass-Bariton Domchöre Speyer Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Franz Schubert Ouvertüre und Zwischenaktmusiken zu „Rosamunde“ Franz Schubert Messe Nr. 6 Es-Dur, D. 950
SA : 2. JULI 2016 : 15:00 Speyer, Historischer Ratssaal Musikalische Lesung „Himmlische Gedanken, leichte Funken“ Matthias Folz, Sprecher Matthias Henka, Textauswahl und Dramaturgie Clara und Marie Becker, Klavier Musik und Texte von Franz Schubert	SO : 3. JULI 2016 : 11:00 Speyer, Alter Stadtsaal Kammermusik-Matinee Karl-Heinz Steffens, Klarinette Anne-Katrin Steffens, Sopran Jonas Wuermeling, Tenor Michal Friedlander, Klavier Mitglieder der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Franz Schubert Auf dem Strom für Singstimme, Horn und Klavier, D. 943 Der Hut auf dem Felsen für Gesangsstimme, Klarinette und Klavier, D. 965 Streichquintett C-Dur, op. posth. 163, D. 956	ORCHESTER DES JAHRES

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

Fazit

- Aufgrund der skizzierten Schwächen ist eine Neugestaltung/Überarbeitung des Logos naheliegend (Wort- und Bildmarke)
- Der Markenbildungsprozess sollte durch die Einführung eines neuen/überarbeiteten Logos abgeschlossen werden
- Wir brauchen ein prägnanteres und signifikanteres Zeichen, das die heute notwendigen vielfältigen Anwendungen und Kooperationen ermöglicht

Ideenwettbewerb „Logo und Slogan für die Stadt Speyer“

- Zweistufiges Verfahren
(Ideenwettbewerb/Beratung im Stadtrat)
- Ausschreibung von 3. Preisen im
Ideenwettbewerb (3.000€/1.500€/500€)
- Juryentscheidung mit Fachberater Prof.
Volker Albus
- Insgesamt 48 Wettbewerbsbeiträge von
Agenturen und Privatpersonen

Platz 3

art.work Medienagentur

Positive Anmerkungen der Jury

- Grafisch einwandfreie Lösung
- Sehr prägnant und plakativ
- Die geschwungene Welle unter dem Schriftzug zeigt neben dem Dom ein weiteres für Speyer wichtiges Element, den Rhein (Mehrdimensionalität)
- Symbolisiert die Lebenslust (am Rhein)
- Buchstabenfolge „EYE“ exakt unter dem Abbild des Doms platziert (engl. für „Auge“, „sehen“, „besichtigen“)

Kritik & Überlegungen

- erinnert in Farbgebung und Form an das Logo der Stadt Worms

- Farbgebung müsste angepasst werden (evtl. Anlehnung an Stadtfarben)
- Der Spalt zwischen Domkuppel und Türmen stört
- Signet des Doms erscheint im Verhältnis zur Typographie etwas zu klein geraten, ist er doch *das* Symbol für die Stadt Speyer

Platz 2

Brönner Mediengestalterei

SPEYER

■ Lebenslust ▲ Kultur ● Toleranz

Positive Anmerkungen der Jury

- Modernität
- Greift den Speyerer Markenkern auf
- Variation des noch aktuellen Logos, das sehr beliebt ist

Kritik & Überlegungen

- Kombination des impressionistisch wirkenden Domsignets mit der klassischen Times-Schrift ist widersprüchlich
- → Die Schriftmarke steht aufgrund der Typo eher für ein Selbstwertgefühl, das sich auf erhabene „klassische“ Größen stützt
- → Impressionistischer Gestus der Domskizze könnte auch auf ein Bauwerk in der Provence verweisen, nicht auf einen romanischen Dom von derartiger Wucht, Strenge und Einzigartigkeit
- Wort und Bildmarke bilden keine Einheit (wirkt daher nicht als Logo)
- Schwächen des aktuellen Logos werden nicht ausgeglichen
- Zu filigran (Relaunch nötig, um das Signet prägnanter zu machen)
- Schlechte Proportionen

SPEYER

■ Lebenslust ▲ Kultur ● Toleranz

SPEYER

■ Lebenslust ▲ Kultur ● Toleranz

SPEYER

■ Lebenslust ▲ Kultur ● Toleranz

Platz 1

VPC Group – Value Publication & Consulting

SPEYER

Positive Anmerkungen der Jury

- Sehr prägnant, plakativ und klar
- Hoher Wiedererkennungswert
- Die präzise geometrische Linienführung stellt die spezifische Architektur des Doms dar und überträgt sie auf ein Gitternetz
- Anders als bei Platz 2 und 3 wird hier die überragende Harmonie und Meisterschaft der Architektur des Bauwerks gewürdigt (unterstreicht die Einzigartigkeit)
- Gestaltung in Rot und Schwarz auf weißem Grund gibt die Stadtfarben wieder
- Symbolisiert die Vielschichtigkeit der Stadt
- Gibt die klare Linienführung wieder, die auch im Stadtbild überall zu finden ist
- Hat strenge und klassische Elemente
- Domsignet ist die Dominante des Logos, Wortmarke ordnet sich in gleicher Breite unter (sehr gute Proportionen)
- Wirkt auch im Negativ sehr gut
- Logo ist im Gegensatz zu den beiden anderen „stehend“ ausgerichtet (= zusätzliche Qualität, vor allem in der digitalen Anwendung)

Kritik & Überlegungen

- erinnert in der Machart an das Logo der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz

- Wirkt streng
- Gibt den Speyerer Markenkern (Kultur, Toleranz & Lebenslust) nicht angemessen wieder
- Wurde von einem Jurymitglied ebenfalls als „filigran“ empfunden

SPEYER

SPEYER

SPEYER

Jede Logo-Neueinführung ist umstritten

- Man hält gerne fest am Gewohnten und Vertrauten
- Das vorhandene Logo ist (in Speyer) populär und hat eine große Verbreitung
- Die Einführung eines neuen Logos ist mit Kosten verbunden
- Aber es ist auch eine strategische Investition in die Zukunft
- Dient der besseren Positionierung der Stadt im schärfer werdenden europäischen Wettbewerb der Städte

Aktuell genutztes Dom-Logo, Kritik bei der Einführung 1998

- „zu flach und dahingehuscht“ (Anne Ludwig)
- „enttäuschend“ (Thomas Bußjäger)
- Frank Joachim Grossmann wünscht sich „mehr Klarheit und weniger Verwirrung“
- „Hingeschmissene Zeichnung“ (Gerd Bosslet)
- „Farbwahl nimmt herrschende Mode auf und wird darum bald sehr bemüht wirken“ (Ulrich Best)

Fazit

- Auch Logos sind dem Zeitgeschmack unterworfen und sollten gegebenenfalls verändert/angepasst werden
- Das vorhandene Dom-Logo ist populär in Speyer, aber schwach im Außenmarketing
- „Stillstand ist Rückschritt“
- Haben Sie den Mut, sich auf eine neue Lösung einzulassen!

Slogans & Claims – 1. Preis

Speyer – 100% Pfalz

Speyer – 100% Genuss

Speyer – 100% Zukunft

Speyer – Aus Lust an der Pfalz

Speyer – Kultur für Kopf und Bauch

Speyer – Erfolg mit Hand und Herz

Speyer – Leben für und miteinander

Slogans & Claims – 2. Preis

Lebenslust. Kultur. Toleranz.

**Mein Speyer
Dein Speyer
Unser Speyer
Für Speyer**

Slogans & Claims – 3. Preis

Speyer – Über allem der Dom

Speyer – Vielfalt erleben

Speyer – lebenswert. kulturell.